

# **Blutuntersuchung im Dunkelfeldmikroskop vor und nach einer Aktivierung mit der DAN Energie**

Bericht von Dr. med. Manfred Höhle

---

## **Ergebnisse:**

Bei fünf zufällig ausgewählten Personen wurde das Blut im Dunkelfeldmikroskop vor und nach 30 Minuten Aktivierung mit der DAN Energie untersucht. Dabei sahen wir, dass verschiedene Phänomene im Blutbefund nach der Aktivierung mit der DAN Energie eine deutliche Verbesserung gegenüber den Vorbefunden zeigten.

Besondere Beachtung wurde dem Zusammenballen und Verkleben der roten Blutkörperchen geschenkt. Dies sind Faktoren, die für die Durchblutungssituation und Sauerstoffversorgung beim Menschen wesentliche Bedeutung haben.

Ebenso wurden die weissen Blutkörperchen, die so genannten Abwehrzellen untersucht, die für das Immunsystem und die Abwehrfunktion des menschlichen Körpers gegen Infektionen durch Viren, Bakterien und Pilze von Bedeutung sind. Dabei spielt die Beweglichkeit, d.h. die Aktivität dieser Abwehrzellen eine wichtige Rolle. Abwehrzellen, die zwar vorhanden sind, sich aber nicht bewegen, nennt man blockiert. Man spricht in diesem Zusammenhang auch von einer blockierten Abwehr, was heisst, dass der Mensch nur ungenügend gegen Infektionen geschützt ist.

Für das Verkleben der Blutzellen und für eine blockierte Abwehr können vielerlei Gründe verantwortlich sein. Die häufigsten Ursachen sind ungesunde Lebensweise, **Stress**, psychische Anspannung, Genussgifte wie zu viel Alkohol, Nikotin oder der Konsum von zu viel tierischem Eiweiss in Form von Fleisch, Wurst, Käse, etc.

Wenn diese Phänomene lange bestehen, so kann dies zu schwerwiegenden Störungen der Gesundheit und des Wohlbefindens führen und Krankheiten wie Durchblutungsstörungen, Hirnschlag, Herzinfarkt oder Infektionen können sich auf dem Boden dieser Störungen des inneren Milieus entwickeln.

Nach der Aktivierung mit der DAN Energie fanden wir deutlich weniger verklumpte Bereiche im Blut und weniger Zusammenballen der Sauerstoff transportierenden roten Blutkörperchen. Ebenfalls zeigten die Abwehrzellen mehr Aktivität als vor der Aktivierung mit der DAN Energie.

***Daher kann postuliert werden, dass die Aktivierung mit der DAN Energie einen positiven Einfluss auf die Durchblutung und wie auch Abwehrfunktion des Körpers hat.***

## **Methode und Hintergründe:**

Mit einem Mikroskop der Firma Nikon mit Spezial-Dunkelfeldkondensor wurde das Kapillarblut in 100- und 400-facher Vergrösserung im Dunkelfeld untersucht.

Dabei wurden jeweils am Mittelfinger der rechten Hand vor und nach 30 Minuten Aktivierung mit der DAN Energie Blutproben genommen und untersucht.

Die Aktivierung mit der DAN Energie erfolgte durch zwei erfahrene DAN Therapeuten über 30 Minuten nach deren persönlichen Methode. Als Kontrolle wurde bei einer weiteren Person vor und nach 30 Minuten Sitzen ohne Aktivierung ebenfalls Blut im Dunkelfeldmikroskop untersucht. Dabei zeigte sich aber keinerlei Verbesserung.

Untersucht wurde das Ausmass der Verklumpung der Erythrozyten (roten Blutkörperchen) radial im Randbereich des Blutstropfens auf dem Objektträger. Dieses so genannte Staketenphänomen findet sich häufig bei Menschen, die unter Stress stehen oder einen gestörten Leber-Galle-Energiefluss haben. Stress und Ärger schädigen nach naturheilkundlicher Lehre die Leberenergie und es kommt zu Leberstauungen mit aufbrausenden Emotionen, sowie Phänomenen wie hohem Blutdruck, Kopfschmerzen, Migräne usw.

Die Verklumpung der Sauerstoff transportierenden roten Blutkörperchen nennt man in der Dunkelfeldmikroskopie, wenn sie ausgeprägt vorkommt, Geldrollenphänomen. Das heisst, die roten Blutkörperchen schwimmen nicht mehr einzeln und elastisch verformbar, sondern kleben zusammen und sind dadurch deutlich weniger beweglich und somit behindert, die kleinsten Blutgefässe im Herzen, im Gehirn und an der Peripherie im Körper zu passieren.

Die Abwehrzellen, die so genannten Leukozyten oder auch weissen Blutkörperchen genannt, sind im Blut für die Schutzfunktion vor Infektionen durch Viren, Bakterien und Pilze verantwortlich. Die weissen Blutkörperchen werden laufend neu gebildet und leben nur fünf Tage im Blut, bevor sie absterben. Bei der Beurteilung im Dunkelfeldmikroskop spielt ihre Anzahl, ihre Form und vor allem ihre Beweglichkeit eine wichtige Rolle. Gut sind weisse Blutkörperchen in ausreichender Zahl, die sich bewegen und gute Aktivität zeigen.

### **Zusammenfassung:**

***Durch die 30-minütige Aktivierung mit der DAN Energie konnten in einer Beobachtungsreihe bei fünf Personen anhand von Blutuntersuchungen im Dunkelfeldmikroskop Phänomene beobachtet werden, die den Schluss zulassen, dass mithilfe der Aktivierung durch die DAN Energie eine Verbesserung des Immunsystems und der Durchblutung im Körper erfolgt. Bei einer Kontrollperson ohne Aktivierung zeigte sich hingegen keine Verbesserung.***

Dr. med. Manfred Hösle  
Facharzt FMH für Allgemeinmedizin  
Akupunktur und traditionelle chinesische Medizin  
Uraniastrasse 22; 8001 Zürich  
043/810 77 88  
www.hoesle.ch